

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1778

15.6.1778 (No. 24)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-975768](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-975768)

Nro 24.

Olden-
wöchentliche
burgische
Anzeigen.



Montag, den 15. Jun. 1778.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es ist zwischen dem Kaufmann Christian Michaelssen, zu Elsfleth, und wepl. Johann Harm Lürssen Sohn, Hinrich Lürssen, nebst dessen bisherigen Vormündern Dietrich Schröder und Hinrich von Neecten, zu Elsfleth, ein Kauf- und Tausch-Contract dahin getroffen: daß der Kaufmann Christian Michaelssen des Hinrich Lürssen neben seiner des Kaufmanns Michaelssen Stelle, belegene Köbheren, als Haus, Platz und Garten, erbo- und eigenthümlich erhält, und dagegen an ermeldeten Hinrich Lürssen, seine von Otto Hinrich Steglie erkaufte, am Deiche belegene Köbheren, als Wohnhaus und Garten, nebst einer gewissen Summe Geldes überträgt, und sodann dieser Kauf- und Tausch oberlich genehmiget worden. Die Angabe ist den 20sten Jul. a. c., bey hiesiger Hochfürstl. Regierung. Canzley.
- 2) Die Frau Ka hsoerwand in Gräsbörn hat ihre im vorigen Jahre, aus Johann Kopmanns Erben Concurse geldsete im Großenmeer belegene Köbheren mit Zubehör, an Gerd Hinrich Böckmann verkauft. Die Angabe ist den 20sten Jul. a. c., bey dem hiesigen Hochfürstl. Landgerichte.
- 3) Claus Siege hat seine aus Renke Cordes Concurse geldsete, auf Gerd von Lienen Bau belegene Köbheren, an Johann West is wiederum verkauft. Die Angabe ist den 13ten Jul. a. c., bey dem Hochfürstl. Schweyer Amtsgerichte.

- 4) Johann Zinnecken, zu Ueterlande uxor. noie., ist gewillt, vier Zück Land, der Mehnen Hamm genannt, welche hinter Overwarfe belegen und mit Rudolph Ehlers Ländereyen benachbaret, am 1ten Jul., in Matihias Langen Hause, zu Deedesdorf, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 6ten Jul. a. c., beyrn Hochfürstl. Landwührder Amtegerichte.
- 5) Demnach die aus des Alexander Wessels, gewesenen Heuersmann zum sogenannten Ribbelappen, Stollhammer Bogtey, verkauften Mobilien und Movenlien, gelidsete Bergantungsgelder, unter dessen Creditores distribuirt werden sollen, und dazu Terminus auf den 21sten Jul. angesetzt worden: So wird solches hiedurch bekannt gemacht, und sollen diejenigen Alexander Wesselschen Creditores, so ihre Befridigung aus diesen Bergantungs Geldern wahrzunehmen gedenken, ihre Forderungen auf den 26sten Jun., beyrn Hochfürstl. Develgönnischen Landgerichte, an geben und bescheinen.
- 6) Auf des Hausmanns Marten Abdicks zu Campe, im Stedingerlande, und dessen Ehefrauen nähere Vorstellung und darauf erfolgte Resolution, wird hiedurch anderweit bekannt gemacht, daß gedachtem Marten Abdicks die Verwaltung seiner Bau nach wie vor unbenommen geblieben, verfolgtsch demselben auch der ordinaire benöthigte Credit bis weiter nicht verwelget zu werden brauche, sondern nur, aus bewegenden Ursachen, mit demselben ohne seiner Ehefrauen Vorberuust und Mitteinwilligung keine gültige Contracte geschlossen und Handlungen getrieben werden mögen. Gleich denn die dieserhalben vorhin ergangene Publication solchergestalt hiedurch erläutert und näher bestimmet wird.



- 1) Wann die Gläubiger des hieselbst 1762 verstorbenen weyland Herrn Amtsvogts Lübben, so ihre Forderungen den 30sten Juny desselbigen Jahres angegeben, und in dem darüber entstandenen Verfahren zu Recht ausgeführt haben, nach den von dem constituirten Curator Johann Schröder, Hausmann zum Tossenfer Altendeich, von Zeit zu Zeit, justificirten Curatel-Rechnungen längst bezahlet seyn, diese Curatel anjeto aber beerdiget und der Receß, nach Finalisirung des hierüber hängigen besondern Processes, an die Beykommende ausgelehret werden soll; Als werden diejenigen Creditores, so den angeetzten Professionstermin, und dasjenige, so ihnen darnach weiter obgelegen, nicht gehörig beachtet, hienit öffentlich präcludirt, und soll der Curator Johann Schröder, nach dem gezogenen Rechnungsschluß, nunmehr gänzlich entlassen und quitirt werden; Es wäre denn, daß jemand hiewider und wegen der

auf besagten Nachlaß profitirten, dessen allen ungeachtet aber daran noch habenden gültigen Anforderungen, etwas in Rechten zu erbringen vermögte; als womit er in dem auf den 22sten July 1778. angelegten Termin, bey Strafe des ewigen Stillschweigens, sich zu melden gehalten, und daß alsdenn auch hierüber weiter, was Rechtens, ergelenge.

Begeben Barel im Burggericht, den 6ten Jun. 1778. A. Zoel

Oldenburger Getralde = Preise.

Wurster Weizen	-	-	-	-	Rthlr. Louisd'or.
Wurster Roggen	-	-	-	64	_____
Dutjadinger Wintergärsten	-	-	-	_____	_____
					J. D. Olde.

Der letzte Preis des Sand-Roggens ist hieselbst 33 Grote Cour. für den Scheffel.

II. Privatsachen.

- 1) Beyland Johann Büfings Kinder Vormünder sind gefonnen, ihrer Pupillen zum Strüchhauser Mohr stehende, zur Handlung aptirte und bisher dazu gebrauchte Wohnhaus nebst den dazu gehörigen Ländereyen, imgleichen die Ländereyen von der ehemaligen Bagischen Bau, am 26sten dieses Monats Juny, in Claus Dageraths Wittwen Haute, zum Strüchhausermohr, auf einige Jahre, wiederum öffentlich, an den Meistbietenden verheuern zu lassen, wes Endes dann die etwanigen Liebhaber sich am besagten Tage und Orte, Nachmittags um ein Uhr, einfinden können.
- 2) Alex Wübberhorst verkauft, bequeme Wechseltabellen darinnen holländische Gulden von 1 bis 1000 zu Reichsthaler in Louisd'or nach dem Wechselcours aufsteigen von 132 bis 138 Rthlr. für 250 Gulden ausgerechnet zu befinden, 30 Seiten stark für 12 Grote in Golde.

Täglich zu singen.

Aus der poetischen Blumenlese.

Ich danke Gott, und freue mich
 Wie's Kind zur Weihnachtgabe,
 Daß ich bin, bin! und daß ich dich,
 Schön menschlich Antlitz! habe;



Daß ich die Sonne, Berg und Meer
Und Laub und Gras kann sehen,
Und Abends unterm Sternenheer
Und lieben Monde gehen;

Und daß mir denn zu Murre ist,
Als wenn wir Kinder kamen,
Und sahen, was der heilige Christ
Bescheret hatte, Amen!

Ich danke Gott mit Sattenspiel,
Daß ich kein König worden;
Ich war geschmeichelt worden viel,
Und war vielleicht verdorben.

Auch bek' ich ihn von Herzen an,
Daß ich auf dieser Erde
Nicht bin ein grosser reicher Mann,
Und auch wohl keiner werde.

Denn Ehr' und Reichthum treibt und bläht,
Hat mancherley Gefahren,
Und vielen hat's das Herz verdreht,
Die welland wacker waren.

Und all das Geld und all das Gut
Gewährt zwar viele Sachen;
Gesundheit, Schlaf und guten Mut
Kann's aber doch nicht machen.

Und die sind doch, bey Ja und Nein!
Ein rechter Lohn und Segen!
Drum will ich mich nicht groß kasteyn
Des vielen Geldes wegen.

Gott gebe mir nur jeden Tag,
So viel ich darf zum Leben.
Er gieb's dem Sperling auf dem Dach;
Wie sollt' ers mir nicht geben!

